

Steckbrief zum Referendariat

Stand: 11.01.2012

Ausbildungsfachrichtung	Städtebau
Fachgebiet	-
Bundesland	Saarland
Ausbildungsbehörde	Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes
Anschrift	Keplerstraße 18 66117 Saarbrücken
Ansprechpartner/in	Doris Lamsfuß, BOR'in
Ausbildungsleiter/in	Doris Lamsfuß, BOR'in
Telefon	0681/501-46098
Email	d.lamsfuss@umwelt.saarland.de
Einstellungstermin/e	nach Bedarf zum 01. April oder 01. Oktober eines Jahres
Einstellungsanzahl	in der Regel 2 ReferendarInnen
Bewerbungsschluss	etwas 4-6 Monate vor dem jeweiligen Einstellungstermin

Verlauf der Ausbildung	
Ausbildungsdauer	2 Jahre plus anschließende Prüfungszeit (i.d.R. 2 Monate)
Ausbildungsabschnitt	Ausbildungsinhalt (Dauer)
1	Stadtverwaltung - Stadtplanungsamt bzw. Bauaufsichtsamt, sonstige städtische Ämter/Eigenbetriebe/Gesellschaften und Regionalverbandsverwaltung (insg. ca. 52 Wochen)
2	Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr, Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz und sonstige angegliederte Landesbetriebe/Dienststellen (insg. ca. 12 Wochen)
3	Vertiefender Wahlabschnitt, i.d.R. Kommunal-, Kreis- oder Landesebene bzw. auch europäische Nachbarländer möglich (insg. ca. 4 Wochen)
Große Staatsprüfung	
20%	Häusliche Prüfungsarbeit (HPA), 6 Wochen
30%	4 schriftliche Klausuren an 4 aufeinanderfolgenden Tagen, jeweils 6 Stunden
50%	6 mündliche Prüfungen an 2 aufeinanderfolgenden Tagen
Lehrgänge, u.a.	
	Einzelseminare zu Wahlthemen (z.B. LBO, Doppik, Zuwendungsrecht, Projektmanagement, Leitungsaufgaben, Wirtschaftlichkeit, etc.) - u.a. Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes Leitungsaufgaben - Führung, Organisation, Kommunikation Rechts- und Verwaltungsgrundlagen - Deutsche Hochschule für Verwaltung, Speyer (2 Wochen) Bundeslehrgang - Königswinter (2 Wochen) Berlin-Lehrgang - Institut für Städtebau Berlin (9 Wochen)

Arbeitsgemeinschaft (AG)

Kurzvorstellung	2x monatlich fachübergreifende Referendariatstage zusammen mit der Fachrichtung Hochbau. Sie werden durch die ReferendarInnen in Abstimmung mit der Ausbildungsleitung selbst organisiert (z.B. Exkursionen, eigene Vorträge und Vorträge von externen Referenten zu ausgewählten Themen).
------------------------	---

Sonstiges

	Es findet eine regelmäßige Zusammenarbeit mit der Referendarsausbildung in Rheinland-Pfalz statt (z.B. gemeinsame Seminare und Referendariatstage). Einbeziehung von grenzüberschreitenden Themen in die Ausbildungsabschnitte durch Grenznähe zu Frankreich und Luxemburg bzw. grenzüberschreitende Netzwerke (z.B. Großregion Saar-Lor-Lux, Eurodistrikt SaarMoselle oder Städtenez Quattropole) Kurze Wege und wenig Fahrzeiten zu einzelnen Ausbildungsstellen oder Referendariatstagen durch Konzentration der Ausbildung im Großraum Saarbrücken. Durch Verwaltungsreform und Fehlen der mittleren Verwaltungsebene sind einige Kompetenzen der Kommunen bzw. Landkreise auf der oberen Landesebene angesiedelt und dort zu absolvieren. Erholungsurlaub, insg. ca. 12 Wochen
--	---